N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 02.09.2014

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 18:30 Uhr	**Ende:** 21:10 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

	Frau Babett Schwede-Oldehus

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Herr Uwe Döring
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griese
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Gerd Kühl
	Herr Mark Michael Proch

Außerdem anwesend

Stadtpräsident	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Beauftragter für Städtepartnerschaften zu TOP 5.	Herr Hans Iblher

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Abwesend:

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Frau Marianne Lingelbach
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth

2 Vertreter der Presse
bis zu 9 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.09.2014
4.	Information über die am 26.08.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Städtepartnerschaften der Stadt Neumünster hier: Bericht des Beauftragten der Stadt Neumünster, Herrn Hans Iblher Vorlage: 0212/2013/DS
6.	Bestellung; hier: Aufsichtsrat der SWN Verkehr GmbH Vorlage: 0311/2013/DS
7.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Stadtmitte Vorlage: 0301/2013/DS
8.	Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Vorlage: 0291/2013/DS
9.	Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Neumünster Tungendorf-Stadt Vorlage: 0310/2013/DS
10.	Beitritt zur Behördennummer 115 Vorlage: 0315/2013/DS
11.	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel - Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0317/2013/DS
12.	Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - NEUFASSUNG - Vorlage: 0286/2013/DS
13.	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) - Prozessgestaltung Vorlage: 0302/2013/DS
14.	1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0312/2013/DS

15.	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 0304/2013/DS
16.	Entwicklungskonzept Innenstadt Vorlage: 0292/2013/DS
17.	Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Neumünster Vorlage: 0307/2013/DS
18.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2014 (Entwicklungsfläche Nord, Erschließung B-Plan 177) Vorlage: 0297/2013/DS
19.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 und 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0295/2013/DS
20.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2014 (Holsten-Galerie, Erschließung B-Plan 104) Vorlage: 0296/2013/DS
21.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014 Vorlage: 0306/2013/DS
22.	Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland Vorlage: 0323/2013/DS
23.	Sanierung Feuerwehrhaus Wittorf Vorlage: 0322/2013/DS
24.	Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße" Vorlage: 0261/2013/DS
25.	Wahl einer Schiedsfrau für den Wahlbezirk Gadeland in der Stadt Neumünster Vorlage: 0293/2013/DS
26.	Wahl eines Wahlleiters und Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Wahlausschuss anlässlich der im Jahre 2015 stattfindenden Wahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters Vorlage: 0321/2013/DS
27.	Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Neumünster Vorlage: 0308/2013/DS
28.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
28.1.	Personalbericht 2013 Vorlage: 0274/2013/DS
28.2.	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszentrum (ECE)

29.	Dringliche Vorlagen
29.1.	Städtische Beteiligungen; hier: Aufsichtsrat der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 0326/2013/DS
30.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
31.	Mitteilungen
31.1.	Beantragung von möglichen Fördergeldern für Neumünster aus dem Eu-Förderprogramm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" Vorlage: 0124/2013/MV
31.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betreffend Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0117/2013/An) - Sachstandsbericht / Zwischenmitteilung Vorlage: 0134/2013/MV
31.3.	Konkretisierter Zeitplan zum Beschluss der Ratsversammlung "Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster" (0120/2013/An) Vorlage: 0126/2013/MV
31.4.	Stand der Übernahme des ÖPNV's durch die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0117/2013/MV
31.5.	I. Antrag von Herrn Michaelis beschlossen im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 II. Anfrage von Herrn Fehrs im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 III. Antrag der SPD-Rathausfraktion, beschlossen im Rat am 03.06.2014 Vorlage: 0132/2013/MV
31.6.	Prüfauftrag zu TOP 23. der Ratsversammlung vom 08.07.2014 betr. Auskunftspflichten der von der Ratsversammlung entsandten Mitglieder von Aufsichtsräten Vorlage: 0138/2013/MV
31.7.	Prüfauftrag zu TOP 45. des Hauptausschusses vom 12.11.2013 betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften im Hauptausschuss Vorlage: 0139/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende - Babett Schwede-Oldehus - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßt die anwesenden Gäste und die Vertreter der Presse.
Ferner begrüßt sie Herrn Heeschen als Vertreter des Seniorenbeirats.

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Ratsfrau Schwede-Oldehus nachträglich einen Glückwunsch des Hauptausschusses zu folgendem Geburtstag aus:

Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek am 01.09.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung 5 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 32. geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei TOP 33. geht es um die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen.

Bei den TOPs 34. bis 36. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 32. bis 36. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 02.09.2014

Beschluss:

Verteilt werden:

- **Dringlichkeitsvorlage: 0326/2013/DS**
  Städtische Beteiligungen, hier: Aufsichtsrat der FEK – Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

- **Zu TOP 30: Städtische Ausschüsse:**

  Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
  am 09. September 2014 um 18.00 Uhr
  Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
  am 10. September um 17.30 Uhr

- **Zu TOP 31.5: ergänzende Anlage zur MV 0123/2013/MV**

- **Zu TOP 31.6: 0138/2013/MV**
  betr. Auskunftspflichten von Aufsichtsratsmitgliedern

- **Zu TOP 31.7: 0139/2013/MV**
  betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften

- **Zu TOP 36. nicht öffentlich: Anlage zur MV 0131/2013/MV**

Ratsherr Jahner weist auf Korrekturbedarf in der Beratungsfolge bei den TOPs 22. und 23. hin. Es sei erforderlich, dass sich zuerst der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mit den Vorlagen befasst. Gleiches gelte für einen Antrag der CDU im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zum Thema „Bau eines Verbindungsweges vom Bahnhaltepunkt zur Liegenschaft".
Einzelheiten werden bei der Protokollierung zu den betroffenen TOPs aufgeführt.

Die Anmerkung löst eine grundsätzliche Debatte über die Aufgaben des Hauptausschusses und deren Wahrnehmung aus.
Soweit es um die Koordination der Ausschussarbeit durch entsprechende Korrekturen in den Beratungsfolgen geht, kann der Hauptausschuss diese nur leisten, wenn er – wie es derzeit der Fall ist – als erstes Gremium tagt.
Geht es aber darum, divergierende Auffassungen der einzelnen Fachausschüsse zu werten und so eine Beschlussfassung der Ratsversammlung vorzubereiten, muss der Hauptausschuss als letztes Gremium vor der Ratsversammlung tagen.
Das Thema wird nicht abschließend erörtert, der Bedarf einer grundsätzlichen Klärung wird indes festgestellt.

Ratsherr Kühl mahnt im Zusammenhang mit dem Thema „Vorberatungen" an, auch die erforderlichen Beteiligungen der Stadtteilbeiräte regelmäßig zu gewährleisten.

Die Dringlichkeit der Vorlage zur Umbesetzung des Aufsichtsrats FEK (0326/2013/DS) wird einstimmig bejaht. Die Vorlage ist als TOP 29.1 auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Ferner liegen 2 Mitteilungsvorlagen vor, die als TOPs 31.6 (Mitteilung betr. Auskunftspflichten von Aufsichtsratsmitgliedern – 0138/2013/MV) und 31.7 (Mitteilung betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften – 0139/2013/MV) zu ergänzen sind.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras kündigt eine mündliche Mitteilung im nichtöffentlichen Teil an, die als TOP 37. auf der Tagesordnung zu ergänzen ist.

Die Tagesordnung wird in der somit ergänzten Fassung einstimmig genehmigt, wobei - wie soeben beschlossen - die Tagesordnungspunkte 32. bis 36. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Information über die am 26.08.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Beschluss:

In der Sitzung am 26.08.2014 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter TOP 9. wurde der Vertreter der Stadt in den entsprechenden Gesellschafterversammlungen angewiesen, den jeweiligen Jahresabschlüssen und den damit verbundenen Entscheidungen zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat zuzustimmen.

Entsprechende Beschlüsse wurden gefasst für:
- die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH
- die Hallenbetriebe Neumünster GmbH
- die Holstenhallen Service GmbH
- die Wohnungsbau Neumünster GmbH
- die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH
- die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH.

Bei der Hallenbetriebe Neumünster GmbH kamen entsprechende Weisungsbeschlüsse zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat und zur Umfirmierung der Gesellschaft in Holstenhallen Neumünster GmbH hinzu.

Bei der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH wurde der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ferner angewiesen, dem Konzernabschluss der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH für das Jahr 2013 und der Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat zuzustimmen.

Bei der Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH wurde der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung zudem angewiesen, der Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2014 und dem Finanzierungskonzept für den Neubau des FEK zuzustimmen.

5 .	Städtepartnerschaften der Stadt Neumünster hier: Bericht des Beauftragten der Stadt Neumünster, Herrn Hans Iblher Vorlage: 0212/2013/DS

Beschluss:

Herr Iblher beginnt seinen Bericht mit der Zielsetzung, die Städtepartnerschaften mehr in den Fokus der Kommunalpolitik rücken zu wollen.
Er appelliert an die Mitglieder der Ratsversammlung, die mit den Städtepartnerschaften verfolgten Ziele wieder mehr mit Leben zu füllen.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung kann Herr Iblher seinen Bericht nur in einer stark verkürzten Form darbieten. Er geht insbesondere auf die aktuellen Aktivitäten ein. Hinsichtlich des Jugendcamps, das sich in 2014 nicht realisieren ließ, wird er ermutigt, dessen Umsetzung für 2015 zu verfolgen.

Im Anschluss bittet Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras um ein Meinungsbild, eine weitere Partnerschaft mit einer Stadt in der Türkei einzugehen.

Dies wird durchaus kritisch gesehen. Neben der Frage, wer sich überhaupt um eine weitere Partnerschaft kümmern könnte, werden praktische Fragen, zu deren Erreichbarkeit und zur Verständigung aufgeworfen.

Herr Iblher weist darauf hin, dass zunächst zu sondieren wäre, welche Städte überhaupt in Frage kommen könnten.
Ggf. wäre es dienlich, zunächst einmal in einen auf bestimmte Themenfelder begrenzten Austausch einzusteigen. Eine Partnerschaft könne ggf. später daraus erwachsen.

Der Hauptausschuss appelliert, diese Fragen sehr sorgfältig zu prüfen. Ein Votum im Sinne des erbetenen Meinungsbildes könne derzeit nicht abgegeben werden.

Der Hauptausschuss dankt Herrn Iblher für den Bericht und das Engagement.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

6 .	Bestellung; hier: Aufsichtsrat der SWN Verkehr GmbH Vorlage: 0311/2013/DS

Beschluss:

Angesichts der Tatsache, dass im Aufsichtsrat der SWN ausschließlich Männer vertreten sind, weist Frau Basting auf das Ziel, die Zahl der Frauen in den Aufsichtsräten zu erhöhen, hin. Eine Voraussetzung dafür sei es, auch den Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik zu steigern.
Die Gleichstellungsstelle bietet dazu ihre Unterstützung an. Frau Basting kündigt ein Mentoring-Projekt und ein Schreiben an die Fraktionen mit der Anregung eines gemeinsamen Workshops zu der Thematik an.

Der Vorlage wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

7 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Stadtmitte Vorlage: 0301/2013/DS

Beschluss:

Es liegt noch kein Vorschlag vor.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Wahl der Vertrauensleute in der Verwaltungsgerichtsbarkeit Vorlage: 0291/2013/DS

Beschluss:

Es liegen noch keine Vorschläge vor.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Neumünster Tungendorf-Stadt Vorlage: 0310/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Beitritt zur Behördennummer 115 Vorlage: 0315/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage wird kritisch diskutiert.
Fragen werden von der Verwaltung beantwortet.

Unterstellt wird, dass die Dienstleistung durch ein Call-Center eher unpersönlich und ohne den ggf. erforderlichen Bezug zu den örtlichen Begebenheiten erfolgen würde.

Es wird tendenziell kein Bedarf für die 115 gesehen.
Eine Verbesserung bei der Beratung könne auch durch Schulung des eigenen Personals erreicht werden. Im Übrigen seien keine Probleme mit der Dienstleitung der hiesigen Telefonzentrale bekannt.
Einer eventuellen Verbesserung im Service stünden erhebliche Mehrkosten entgegen.

Die Vorlage wird im Rahmen der Vorberatung mit 4 Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

11 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel - Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0317/2013/DS

Beschluss:

Es werden Fragen zur beabsichtigen gewerblichen Nutzung gestellt.
Welche gewerbliche Nutzung ist angedacht? Welche Mieterträge sollen erzielt werden?
Es wird gebeten, diese Fragen im Verlauf der Vorberatung zu beantworten.

Auf die Frage, ob die gewerbliche Nutzung Auswirkung auf die Förderung habe, teilt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras mit, dass in dem Gebäude neben der Nutzung durch das AJZ weitere Räume zur Verfügung stünden. Eine gewerbliche Nutzung sei ausschließlich bei diesen Räumen denkbar. Dies würde sich nicht auf die Förderung auswirken. Mieterträge würden in das Fondsvermögen einfließen.

Die Beratungsfolge bei den Vorberatungen wird kritisiert.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, diese wie folgt zu ändern:

1. Jugendhilfeausschuss
2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
3. Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

Im Anschluss entscheidet die Ratsversammlung.

Durch die Änderung in der Reihenfolge kann die Vorlage erst in der November-Sitzung der Ratsversammlung beraten werden.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Weiterentwicklung des Projekthauses und Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - NEUFASSUNG - Vorlage: 0286/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage wird kritisch diskutiert.

Ging es zunächst nur um das Projekthaus so sei jetzt der Neubau eines Familienzentrums geplant. Die Frage, ob es dafür überhaupt ein Konzept gibt, soll im Rahmen der Vorberatung geklärt werden.

Kritisiert wird, dass nicht erkennbar sei, in welcher Form die Beteiligung der betroffenen Stadtteilbeiräte und die der Kinder bzw. der Jugendlichen erfolgt ist. Wegen der fehlenden Beteiligungen ist die Vorlage am 08.07.2014 zurückgestellt worden.
Die Verwaltung möge im Rahmen der Vorberatung darlegen, wie die erforderlichen Beteiligungen erfolgt sind.

Zudem wird um Beantwortung der Frage, ob der hochbauliche Realisierungswettbewerb im Ergebnis ein Urheberrecht begründen könnte, gebeten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) - Prozessgestaltung Vorlage: 0302/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Döring erinnert an die Zielsetzung:
Erster Schritt sei die Fortschreibung des ISEK 2006 auf den aktuellen Sachstand. Dies könne von der Verwaltung vorgenommen werden.
Danach gehe es um die mittel- bis langfristige Planung, wie sich die Stadt entwickeln möge. Dies sei als Top-down Prozess zu verstehen. Ratsherr Döring teilt mit, er habe den

Eindruck, dass der Prozess ausgehend von einzelnen Fachplanungen als Buttom-up Prozess gestaltet werden soll.

Zudem sei es bei den geplanten zahlreichen Arbeitsgruppen nicht zu gewährleisten, dass sich das Ehrenamt entsprechend beteiligen kann.

Diese Aspekte mögen im Rahmen der Vorberatung erörtert werden.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass in der CDU-Ratsfraktion ähnliche Vorstellungen diskutiert wurden. Er regt an, dass sich die Verwaltung mit den maßgeblichen Personen aus der Kommunalpolitik über die weitere Vorgehensweise abstimmen möge.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0312/2013/DS

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann fragt nach, inwieweit bei eventuellen Maßnahmen an der B 205 Kosten auf die Stadt zukommen können?

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt eine Klärung dieser Frage bis zur Vorberatung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu. Derzeit seien keine Veränderungen an der B 205 geplant.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Neumünster Vorlage: 0304/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Döring zeigt sich angesichts dieser Vorlage überrascht.
Es gäbe einen Beschluss und er erkenne keinen veränderten Sachverhalt, der eine erneute Beschlussfassung rechtfertige.

Er bittet rechtzeitig zur Ratsversammlung um Prüfung, ob es sich nicht vielmehr um eine Sache handelt, die bereits endgültig beschlossen ist, und die daher nicht erneut Gegenstand einer Vorlage sein kann.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Entwicklungskonzept Innenstadt Vorlage: 0292/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die TOPs 16., 31.2 und 31.5 das gleiche Thema betreffen und regt eine Zusammenfassung zu einem TOP an.
Ferner regt er an, die Formulierung des Antrags zu überdenken. Der Gründung eines Arbeitskreises stehe er ablehnend gegenüber.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Neumünster Vorlage: 0307/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

18 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2014 (Entwicklungsfläche Nord, Erschließung B-Plan 177) Vorlage: 0297/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2013 und 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0295/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2014 (Holsten-Galerie, Erschließung B-Plan 104) Vorlage: 0296/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014 Vorlage: 0306/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Nutzung der anliegenden Wohnung durch die Freiwillige Feuerwehr Gadeland Vorlage: 0323/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Jahner weist auf Korrekturbedarf in der Beratungsfolge hin. Es sei erforderlich, dass sich zuerst der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mit der Vorlage befasst.
Da der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz auch endgültig entscheidende Stelle ist, muss die Vorlage nach Vorberatung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dann ein zweites Mal im Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz behandelt werden.

Ratsherr Kluckhuhn kritisiert, dass bei den finanziellen Auswirkungen nicht auf zusätzliche Betriebskosten eingegangen wird. Nach kurzer Beratung der Frage, ob eine Vorberatung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss geboten ist, entscheidet sich der Hauptausschuss dagegen und legt die Beratungsfolge wie folgt fest:

1. Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Vorberatung

2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Vorberatung

3. Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Entscheidung

Das Votum erfolgt mit 6 zu 2 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Sanierung Feuerwehrhaus Wittorf Vorlage: 0322/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Jahner weist auf Korrekturbedarf in der Beratungsfolge hin. Es sei erforderlich, dass sich zuerst der Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz mit der Vorlage befasst.

Ratsherr Kühl weist auf gravierende Sicherheitsmängel hin, die durchaus geeignet wären, die Schließung der Einrichtung zu verfügen. Er bittet um eine Stellungnahme der Ordnungsbehörde zur Sicherheit der Einrichtung.

Der Hauptausschuss legt die Beratungsfolge wie folgt fest:

1. Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Vorberatung
2. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Vorberatung
3. Ratsversammlung, Entscheidung

Durch die Änderung in der Reihenfolge kann die Vorlage erst in der November-Sitzung der Ratsversammlung beraten werden.

Das Votum erfolgt mit 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Im Übrigen erfolgt Kenntnisnahme.

24 .	Neubau der Fußgängerbrücke "Alte Rendsburger Straße" Vorlage: 0261/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

25 .	Wahl einer Schiedsfrau für den Wahlbezirk Gadeland in der Stadt Neumünster Vorlage: 0293/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Wahl eines Wahlleiters und Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Wahlausschuss anlässlich der im Jahre 2015 stattfindenden Wahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters Vorlage: 0321/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Neumünster Vorlage: 0308/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
28.1 .	Personalbericht 2013 Vorlage: 0274/2013/DS

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die ohnehin überdurchschnittlich hohe Krankheitsquote in 2013 sogar noch gestiegen ist.
Angesichts dessen wird die Verwaltung aufgefordert, mit Hochdruck geeignete Maßnahmen einzuleiten, um dem zu begegnen. Das Thema müsse zur Chefsache erklärt werden. Die Selbstverwaltung bietet dabei wiederholt ihre Unterstützung an, wobei die geeignete Art einer Unterstützung kontrovers diskutiert wird.

Es existiert ein Arbeitskreis, in dem Vertreter der Selbstverwaltung beteiligt sind. Dieser müsse allerdings in kürzeren Abständen zusammen treten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bestätigt den Handlungsdruck und dankt der Selbstverwaltung für die Unterstützung.
Er berichtet, dass die neu geschaffene Stelle des Betrieblichen Gesundheitsmanagements kürzlich besetzt werden konnte. Die Mitarbeiterin sei dabei, sich einzuarbeiten, Ursachen zu hinterfragen und Konzepte zu entwickeln.

Frau Heidebrecht-Rüge verweist auf ihre Äußerungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement im Rahmen der Ratsversammlung am 18.02.2014.
Das kürzlich eingeführte Betriebliche Präventions- und Eingliederungsmanagement würde nur zögerlich angenommen. Künftig müsse gewährleistet sein, dass entsprechende Gespräche zeitnah erfolgen.
Auf das hohe Durchschnittsalter und die Belastung der Mitarbeiterschaft durch nicht besetzte Stellen wird hingewiesen. Die regelmäßig geltende Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten trage ebenfalls zu Mehrbelastung bei.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28.2 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zum Innenstadteinkaufszentrum (ECE)

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet detailliert zum aktuellen Sachstand, die einzelnen Maßnahmen betreffend.
Die Arbeiten schreiten überwiegend gem. Plan voran.

Verzögerungen wird es im Bereich Schleusau geben, da Leitungen der SWN nicht dort liegen, wo sie gem. Plan liegen sollten, und somit die Bauarbeiten behindern.

Für die Baustellenlogistik sei eine Fläche im nördlichen Stadtgebiet vorgesehen.

Die Verkehrsführung am Konrad-Adenauer-Platz sei auf eine Belastung ausgelegt, wie sie zum Betrieb des ECE zu erwarten sei. Dies würde bei der heutigen Situation den Spitzenzeiten entsprechen. Diese Änderung der Verkehrsführung sei eine von zwei Alternativen,

den Verkehr dort zu bewältigen. Eine andere Lösung hätte massive Umbaumaßnahmen erfordert.

Angesichts der Lärmbelästigung durch die Baustelle habe das LLUR angeordnet, dass Arbeiten mit Geräten und Maschinen nur werktags zwischen 07.00 und 20.00 Uhr erfolgen dürfen.

Zur Erörterung einer reibungslosen verkehrlichen Anbindung der Baustelle über die Kaiserstr. habe eine Ortsbegehung stattgefunden, bei der einvernehmliche Lösungen entwickelt werden konnten.

Die Verhandlungen zur Vermietung der Flächen im ECE seien gut angelaufen.

Abschließend weist Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erneut auf die Personalsituation im Bereich „Tiefbau“ hin. Nachdem wiederholt ohne Erfolg versucht wurde, die vakante Stelle der Abteilungsleitung zu besetzen, sei es gelungen, eine externe Kraft mittels einer Arbeitnehmerüberlassungsvereinbarung einzusetzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29 .	Dringliche Vorlagen
29.1 .	Städtische Beteiligungen; hier: Aufsichtsrat der FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Vorlage: 0326/2013/DS

Beschluss:

Die Dringlichkeit der Vorlage wurde einstimmig bejaht (siehe TOP 3.).

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

30 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

Beschluss:

a) Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 04.09.2014

➔ es erfolgt Kenntnisnahme

b) Jugendhilfeausschuss am 09.09.2014

➔ es erfolgt Kenntnisnahme

c) Ausschuss für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 09.09.2014

➔ es erfolgt Kenntnisnahme

d) Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.09.2014

➔ es erfolgt Kenntnisnahme

Sitzungen des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Sozial- und Gesundheitsausschusses stehen nicht an.

Die Tagesordnungen der betroffenen Ausschüsse sind gemäß der Beschlüsse des Hauptausschusses zur Änderung von Beratungsfolgen abzuändern.

31 .	Mitteilungen
31.1 .	Beantragung von möglichen Fördergeldern für Neumünster aus dem Eu-Förderprogramm "Europa für Bürgerinnen und Bürger" Vorlage: 0124/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betreffend Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens (0117/2013/An) - Sachstandsbericht / Zwischenmitteilung Vorlage: 0134/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.3 .	Konkretisierter Zeitplan zum Beschluss der Ratsversammlung "Erstellung eines Konzeptes zur Gesamtgestaltung des ÖPNV in Neumünster" (0120/2013/An) Vorlage: 0126/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.4 .	Stand der Übernahme des ÖPNV's durch die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH Vorlage: 0117/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.5 .	I. Antrag von Herrn Michaelis beschlossen im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 II. Anfrage von Herrn Fehrs im BPU am 22.05.2014 unter TOP 21.2 III. Antrag der SPD-Rathausfraktion, beschlossen im Rat am 03.06.2014 Vorlage: 0132/2013/MV

Beschluss:

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass die SPD-Ratsfraktion ihren Antrag vom 03.06.2014 mit dieser Mitteilungsvorlage noch nicht als abschließend bearbeitet ansieht.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.6 .	Prüfauftrag zu TOP 23. der Ratsversammlung vom 08.07.2014 betr. Auskunftspflichten der von der Ratsversammlung entsandten Mitglieder von Aufsichtsräten Vorlage: 0138/2013/MV

Beschluss:

Ratsherr Döring kritisiert, dass die Mitteilungsvorlage als Tischvorlage vorgelegt wird. Somit bestünde nicht die Möglichkeit, sich zur Sitzung damit auseinanderzusetzen. Eine Bewertung und entsprechende Rückmeldung bleibt vorbehalten.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.7 .	Prüfauftrag zu TOP 45. des Hauptausschusses vom 12.11.2013 betr. Auskünfte von Wirtschaftsprüfern zu städtischen Gesellschaften im Hauptausschuss Vorlage: 0139/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Babett Schwede-Oldehus	gez. Holger Krüger
(Ausschussvorsitzende)	(Protokollführer)